

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Sportlich:
Radolfzell vor
Pokal-Hit **S. 3**

Feierlich: Neuer
Parkplatz in
Böhringen **S. 3**

Mehrheitlich:
Auf Pernauf folgt
Haverkamp **S. 4**

Amtlich: Nur
eine »SSE« auf
der Höri **S. 6**

Meisterlich:
3:1-Sieg für
Stolpa-Team **S. 11**

Mit
Stein am Rhein

17. APRIL 2013 WOCHE 16 RA/AUFLAGE 20.549 GESAMTAUFLAGE 86.081 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Sport-Stadt

Radolfzell ist eine Sport-Stadt. Die alljährliche Sportlerehrung am Freitagabend im Milchwerk hat dies abermals eindrucksvoll bewiesen. Radolfzell hat ein vielfältiges Sportleben - sowohl im Wettkampf- wie im Freizeitbereich. Dabei war die Palette der Sportarten, die an der Ehrung sichtbar wurde, noch nie so breit. Und: Die erfolgreichen Athletinnen und Athleten sind, grob eingeteilt, U 18 bis Ü 60. Jugend und Senioren prägen das Sportbild der Stadt und das wirft ein gutes Bild auf die Rahmenbedingungen des Radolfzeller Sports.

Matthias Güntert
guntert@wochenblatt.net

Radolfzell: Stadt der Sport-Asse

Erfolgreiche Radolfzeller Sportler am Freitag im Milchwerk geehrt



Wurde am Freitag bei der diesjährigen Sportlerehrung mit »Standing Ovations« belohnt: Anna-Lena Forster, vom Behinderten- und Rehabilitationssportverein, erhielt die goldene Sportplakette der Stadt.

der Ski-Saison 2011/12 im Europacup im Pitztal den zweiten Platz im Riesenslalom und einen zweiten Platz im Slalom. Weitere Erfolge im Europacup sicherten der 17-jährigen Rollstuhlfahrerin in der Gesamtwertung ebenfalls den zweiten Rang. Durch ihre starken Auftritte qualifizierte sie sich für den Weltcup und die Weltmeisterschaft im Februar 2013. Bei

der Paralympischen Ski-Weltmeisterschaft im spanischen La Molina gewann Anna-Lena Forster Silber im Slalom. Aktuell hofft die junge Sportlerin auf eine Teilnahme bei den Paralympics 2014 im russischen Sotschi. Ebenfalls mit der goldenen Sportplakette der Stadt ausgezeichnet, wurde der 15-jährige Christian Foos vom Box-Club

Radolfzell. Ähnlich wie Wilke und Forster konnte auch er im vergangenen Jahr internationale Luft bei den Europameisterschaften in Anapa am Schwarzen Meer sammeln. Dort belegte das Box-Nachwuchstalent den fünften Platz. Zudem sicherte sich Christian Foos bei den Baden-Württembergischen und den Süddeutschen Meisterschaften jeweils die Goldmedaille. Überhaupt, was die Sportler in und um Radolfzell in der zurückliegenden Saison geleistet haben, kann sich sehen lassen. Neben den drei »Gold-Sportlern« verlieh die Stadt Radolfzell elf silberne und acht bronzene Sportplaketten an verdiente Sportler, Mannschaften und Vereine. Für IG-Vorstand Graf kommen diese Erfolge nicht von ungefähr: »Die Arbeit der Vereine in Radolfzell und in den Ortsteilen ist unbezahlbar. Radolfzell ist eine Sport-Stadt mit herausragenden Sportlern.« Ins gleiche Horn stieß auch Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt, der

den Stellenwert der Vereine auf den Punkt brachte: »Unsere Sportler tragen den guten Namen »Radolfzell« weit in die Welt hinaus. Radolfzell wäre ärmer ohne seine Vereine.« Obwohl dieser Abend im Milchwerk ein Grund zum Feiern war, nutzte OB Schmidt die Gunst der Stunde, um auf eine besorgniserregende Entwicklung aufmerksam zu machen: Heute liege es nicht mehr im Trend, Sport im Verein zu betreiben. Vielmehr sei es modern, alleine durch den Wald zu rennen oder einem Fitnessclub beizutreten. »Diese Entwicklung ist nicht nachvollziehbar, denn die Radolfzeller Vereine sind für das gesellschaftliche Leben in der Stadt unersetzbar«, erklärte OB Schmidt. Schließlich leisten die vielen Ehrenamtlichen einen wichtigen, pädagogischen und sozialen Beitrag im gesellschaftlichen Leben der Stadt. Denn neben den Tugenden wie Ehrlichkeit, Fairplay, Teamgeist und Zuverlässigkeit, bewege man sich zusammen mit Freunden.

Ein Forum für Unternehmer

Radolfzell (swb). Ist die digitale Kommunikation Segen oder Fluch? Dieser Frage geht Anitra Eggler beim fünften Unternehmerforum Radolfzell auf den Grund. Unter der Überschrift »E-Mail macht dumm, krank und arm« lädt die Wirtschaftsförderung Radolfzell am Freitag, 18. April, ins Milchwerk ein. Die Gäste erwartet ab 19 Uhr ein spannendes Abendprogramm mit »Digital-Therapeutin« Anitra Eggler aus Wien.

Rakete setzt Balkon in Brand

Polizei sucht nach Zeugen / Vorgang wurde gefilmt

Radolfzell (swb). Am Samstagmorgen, gegen 6.15 Uhr, vernahmen Zeugen die Anweisung »anlegen«. Kurz darauf schlug eine Feuerwerksrakete auf einem Balkon des Anwesens Keltenweg 2 ein und entzündete das Schnakengitter vor einer Balkontüre. Das Schnakengitter brannte zunächst lichterloh, die Flammen erloschen aber nach kurzer Zeit mangels »Nahrung« wieder.

Der Brand wurde von einer Person der aus drei bis fünf Personen bestehenden Gruppe Jugendlicher gefilmt, bevor diese nach dem Kommando »auf Kameraden« flüchteten. Eine Person hatte kinnlange, blonde Haare. Eine zurückgelassene angetrunkene Bierflasche lässt den Schluss zu, dass auch Alkohol mit im Spiel war. Der entstandene Sachschaden dürfte sich auf 1.000 Euro be-

laufen, wie die Polizei am Montag in einer Pressemitteilung verlauten ließ. Einsatzkräfte der Feuerwehr waren alarmiert worden, mussten aber nicht mehr eingreifen. Derzeit ist die Radolfzeller Polizei noch auf der Suche nach Hinweisen. Zeugen, die den Tatvorgang verfolgt haben, werden gebeten sich mit Polizeirevier Radolfzell unter 07732/950660 in Verbindung zu setzen.

Schulförderverein versammelt sich

Böhringen (swb). Zur Mitgliederversammlung des Schulfördervereins wird auf Mittwoch, 24. April, um 19.30 Uhr in den Musiksaal der Böhringer Schule eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresbericht der Vorstandschaft, die Kassenberichte sowie diverse Informationen der Schulleitung. Der Förderverein würde sich sehr freuen, wenn

sich möglichst viele Mitglieder bereit erklären könnten, im Vorstand mitzuarbeiten. Damit auch weiterhin Aktionen wie Autorenlesungen, die Fahrradausbildung der vierten Klassen, die Theaterfahrten der Grundschüler nach Konstanz, die Aufführungen von Kinderoperen sowie die Wintersporttage stattfinden können. Infos unter www.ghs-boehringen.de.

- Anzeige -

- Anzeige -

TWINGO ATTRAKTIV LEASEN

JETZT OHNE ANZAHLUNG

Monatlich ab **99,- €**
ohne Anzahlung.
Laufzeit 48 Mon. und 40.000 km
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1. CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VQ (EG) 715/2007).

Autobahn BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73

RENAULT

TRÄUME ERFÜLLEN IM WOCHENBLATT-LAND

Jeder Mensch hat Träume. Wie sich diese erfüllen lassen, können Sie in der WOCHENBLATT-Beilage lesen. Ob mit den eigenen vier Wänden, einem Traumbad, dem richtigen Platz an der Sonne oder einem Wunschgarten. Dazu gibt es reichlich Informationen über die Pflanzenvielfalt bei 1A-Garten-Weggler und einem gastronomischen Juwel in Rielasingen - dem Restaurant und Hotel »Krone«. Wie ein Haus zum Zuhause wird und was zum behaglichen Leben und Wohnen dazu gehört, wird auf Seite 3 der Beilage verraten.



IMMOBILIENAUSSTELLUNG IM HEGAU-TOWER

Die Singener Städtische Baugesellschaft GVV präsentiert am kommenden Wochenende, 20. und 21. April, im Hegau Tower im Rahmen einer Immobilienmesse ihre aktuellen Projekte in Rielasingen, Singen und Beuren. Die Nachfrage im Immobilienbereich ist sehr rege, denn viele Menschen wollen angesichts der Währungskrise in Europa in sichere Werte, eben in Häuser oder Wohnungen, investieren. Auf der Messe wird zudem über die Themen Finanzierung und Bewertung informiert. Mehr im Innenteil dieser Ausgabe.

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
0 77 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Thomas Philipps & KOMPAKT
Sonderposten
GmbH & Co. KG
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Knallerpreise!

Preise gültig vom **11.04. – 13.04.2013**

Riesenauswahl an

Beet- und Balkonpflanzen

Eisbegonien, Lobelien, Tagetes, Impatiens **oder** Petunien

je 10 Pflanzen im Tray 1,49

Geranien
hängend **oder** stehend, halbfertige Ware

im 9cm Topf

je -79

Red Bull Edition
Cranberry, Lime, Blueberry
taurin- und koffeinhaltig

Deutsche Speisekartoffeln
vorwiegend festkochend, Sorte siehe Etikett

10 kg 2,99
(1 kg = –,30)

Vorteilspreis 3 Sack 7,77
(1 kg = –,26)

250 ml je -85
(100 ml = –,34)
zzgl. –,25 Pfand

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen Überlingen Spaichingen
Ludwigstaler Str. 66 Waldhornstr. 5
Philipps KOMPAKT
Bürgermeister

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

zart und ganz mager Putenschnitzel oder Chinapfanne 100 g € 0,99	immer beliebter Schweinehals und Halssteaks natur und gewürzt 100 g € 0,79	für Grill und Pfanne Schälrippe frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,54
die Vesperwurst Bierwurst mit viel magerem Rindfleisch 100 g € 1,09	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,49	vorsicht scharf Farmer Bacon unser Paprikaspeck 100 g € 1,49
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat 100 g € 0,69	locker und saftig Fleischkäse am Stück und geschnitten 100 g € 0,89	AKTION AKTION AKTION Original Singener Grillwurst 100 g nur € 0,99

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Stockach (stu). Daten, Fakten und Zahlen, die die rege Betriebsamkeit im Stockacher Polizeirevier belegen, lieferte Revierleiter Willi Streit im Jahresbericht 2012, den er an Bürgermeister Rainer Stolz übergab und den der Gemeindechef als »ein Abbild der Gesellschaft« bezeichnete.

»Wir haben sicher nicht die Quantität aber von der Qualität her haben wir komplett alles«, bezog sich Willi Streit auf das Verhältnis zu Delikten in Großstädten. So sind in der Statistik Verfahren wegen versuchten Totschlags, Raubtaten, Betrugsdelikte, Körperverletzungen, Drogendelikte, Umweltkriminalität, Straßenkriminalität, Diebstahls- und Einbruchsdelikte, Vandalismus, Stalking-Fälle, Verkehrs-, Gefahrgut- und Wildunfälle vertreten. Neben einer Zunahme der Straftaten und Verkehrsunfälle bewegten im vergangenen Jahr der Erweiterungsbau des Polizeigebäudes, die Strukturreform der Polizei Baden-Württemberg, die Einführung des digitalen Polizeifunks, die Gestaltung der partnerschaftlichen Beziehung zur Gendarmerie in La Roche sur Foron sowie des Schülerlotendienstes an den Stockacher Schulen das Polizeiteam mit seinen derzeit 42,5 Beamtinnen

Eintritt für Schwimmbäder

Radolfzell (swb). Passend zu den wärmer werdenden Temperaturen befasst sich der Radolfzeller Verwaltungs- und Finanzausschuss in seiner kommenden Sitzung am Donnerstag, 18. April, mit den Eintrittsgeldern für das Strandbad und Seebad. Beginn am Donnerstag ist um 16.30 Uhr im Bürgersaal im Radthaus.

WOCHENBLATT

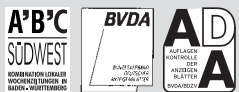
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



Ein Abbild der Gesellschaft

Zahl der Straftaten und Verkehrsunfälle steigt



Der Dienststellenleiter des Stockacher Polizeireviers, Willi Streit (rechts), überreichte Bürgermeister Rainer Stolz den Jahresbericht des Polizeireviers Stockach. swb-Bild: stu

und Beamten. Vier Großverfahren wegen Untreue und Unterschlagung, Internetbetrug, Bandendiebstahl, Serienstraftaten und eine stark gestiegene Zahl an Wohnungseinbrüchen mussten von den Ordnungshütern bearbeitet werden. Das Verfahren wegen Untreue und Unterschlagung bei einer karitativen Organisation habe allein den ganzjährigen Einsatz eines Beamten erfordert, so Willi Streit. Negativ schlug die Zunahme der Straftaten in der Stadt Stockach um 106 auf 998 mit 11,8 Prozent und in der Verwaltungsgemeinschaft mit einer Zunahme um 54 auf 1.432 Delikte um 3,9 Prozent

zu Buche. Dabei stieg die Aufklärungsquote in der Stadt Stockach um 1,4 Prozent auf 61,2 Prozent im Vergleich zur Aufklärungsquote im gesamten Landkreis mit 59,2 Prozent. Eine Zunahme von Wohnungseinbrüchen von neun im Jahr 2011 auf 19 Fälle im Jahr 2012 entspricht einem Anstieg von 111 Prozent. Die Rauschgiftdelikte sind in der Verwaltungsgemeinschaft mit 39 auf 30 Fälle rückläufig, wobei der Dienststellenleiter durch eine hohe Dunkelziffer relativierte. Der Anteil jugendlicher Tatverdächtiger an allen Delikten ist mit 28,5 Prozent auch bei einer Abnahme von 2,7 Prozent im

Vergleich zum Vorjahr hoch, so der Polizeibeamte. Große Erfolge sah der Dienststellenleiter in der Prävention. Während 2011 elf Jugendliche mit mehr als einem Promille Alkoholgehalt im Blut aufgegriffen wurden, waren es 2012 nur noch sechs Fälle. Die Zahl der Verkehrsunfälle stieg in der Verwaltungsgemeinschaft gegenüber 2011 um 76 auf 928 auf 8,9 Prozent, darunter waren 423 Unfälle mit Wild. »Der stetige Anstieg zeigt, dass die Verkehrsdichte höher wird«, deutete Rainer Stolz die Statistik. Bei den Unfällen mit motorisierten Zweirädern wurde ein Anstieg von 66,6 Prozent zum Vorjahr verzeichnet. 18 der 35 Unfälle mit Zweiradbeteiligung wurden durch Letztere verursacht. Um nach der Fahrpause im Winter Routine zu bekommen, empfiehlt Willi Streit Motorradfahrern ein Sicherheitstraining. Unfall-schwerpunkte stellen der ZG-Kreisel und die Kreuzung an der B 313 mit Abzweig nach Wahlwies dar. Großes Lob zollten sowohl Willi Streit, als auch Rainer Stolz den ehrenamtlichen Stockacher Schülerlotsen, die mit jeweils 20 Schülern beim Gymnasium und bei der GWR »großes Engagement und Courage bewiesen«.

Viel Geld und Strom sparen

Mehr als 100 stromsparende »WERK«-Pumpen installiert

Radolfzell (swb). Fünf Monate lang stand der Austausch von Heizungspumpen im Mittelpunkt der Aktivitäten des WERK-Teams. Im September des letzten Jahres hatte OB Jörg Schmidt den Startschuss für die Kampagne gegeben. Mehr als 100 Heizungspumpen konnten von den Handwerkern aus der Region im Rahmen der WERK-Kampagne ausgetauscht werden. Informiert und motiviert hat die Bürger insbesondere die Ausstellung des Pumpenmodells bei Sparkasse, Volksbank und den Radolfzeller Stadtwerken.

Rückgrat der Kampagne war das Heizungshandwerk aus Radolfzell und den umliegenden Gemeinden. Viele Firmen hatten sich im Zeitraum der Kampagne bereit erklärt, die alte Pumpe zum Fixpreis von 350 Euro durch eine energieeffiziente Pumpe zu ersetzen.

Parallel dazu hat die Energieagentur Kreis Konstanz im Rahmen ihrer Beratungsangebote intensiv auf die Möglichkeit zum Stromsparen durch moderne Heizungspumpen hingewiesen. Die alten Heizungspumpen sind einer der großen Stromfresser in den Haushalten. Strom, der völlig unnötig verschwendet wird. Geld das aus dem Fenster geworfen wird. Dies gilt nicht nur für Haushalte, sondern auch für Unternehmen. Die Investition in eine neue, energiesparende Heizungspumpe ist sehr wirtschaftlich. Sie macht sich beim heutigen Strompreis innerhalb von zwei bis drei Jahren bezahlt. »Mit dieser Maßnahme unterstützen die Hausbesitzer den Klimaschutz und schonen ihren Geldbeutel«, so Gerd Burkert, Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Konstanz. Die Testläu-

fe der modernen Heizungspumpen, die gegen traditionelle, ungeregelte Pumpen angetreten sind, hat die Einsparung belegt. Bei einer angenommenen Heizperiode von 185 Tagen hat eine Effizienzpumpe vier KWh Strom verbraucht. Die alte Heizungspumpe benötigte in der gleichen Zeit das zehnfache, mehr als 40 KWh. Da alte Pumpen jedoch nicht nur ungeregelt laufen, sondern teilweise das ganze Jahr durch Strom verbrauchen, kann sich der Stromverbrauch auf bis zu 800 KWh addieren. Die Einsparung liegt also zwischen 100 und maximal 200 Euro pro Jahr. Aufgrund der guten Beteiligung der Radolfzeller Bevölkerung wird die Energieagentur Kreis Konstanz im Sommer gemeinsam mit Versorgungsunternehmen aus dem Landkreis eine Nachfolgekampagne starten.

Sitzung wird verschoben

Gaienhofen (swb). Die Sitzung des Gaienhofener Gemeinderates, die für den vergangenen Montag, 15. April, einberaumt wurde, wird um eine Woche, auf Montag, 22. April, verschoben.

Zudem findet die für den 6. Mai geplanten Sitzung, ebenfalls erst eine Woche später, am Montag, 13. Mai, statt.

www.asgold-barankauf.de

GOLD

Ankauf - Verkauf
Altgold – Zahngold – Omaschmuck – Silber
Platin – Uhren – Schmuck – Palladium – Münzen – Bruchgold
EXKLUSIV in RADOLFZELL: KONPLOTT Designerschmuck

Le-Rosa

78462 KONSTANZ Zollernstraße 33 Tel.: +49 (0)7531 - 80 45 750 Mobil: +49 (0)176 329 658 90 Di - Fr 10-17 Uhr	78315 RADOLFZELL Seestraße 23 Tel.: +49 (0) 7732 823 56 74 Mobil: +49 (0) 176 329 658 90 Mo - Fr 10-17 Uhr	78224 SINGEN Hegastraße 12 B Tel.: +49 (0)7731 - 92 69 177 Mobil: +49 (0) 176 329 658 90 Mo - Fr 10-17 Uhr, Sa 10-14 Uhr
--	--	--

...wir sind immer für Sie da!

www.asgold-barankauf.de

»Frühjahrsputz« beim FC Radolfzell

Pokal-Fight am 30. April / Kartenvorverkauf hat begonnen

Radolfzell (gü). Passend zum Halbfinal-Pokal-Knaller am Dienstag, 30. April, gegen den Oberligisten FV 08 Villingen, putzt sich der FC Radolfzell heraus. Denn nicht nur sportlich scheint es beim Landesliga-Tabellenführer von der Mettnau zu laufen, auch vereinsintern greift derzeit ein Rädchen ins andere. So wurde jüngst die Tribüne im Mettnau-Stadion näher ans Spielfeld gerückt, um für mehr Atmosphäre zu sorgen. Zudem konnte die Vereinsgaststätte, die zuvor in Eigenregie geführt wurde, mit Antonio Pugliese einen neuen Pächter begrüßen. »Die Winterpause haben wir genutzt, um uns für die bevorstehenden Aufgaben herauszuputzen«, berichtet FC-Vorsitzender, Bernd Wackerhauser, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. In den kommenden zwei Wochen sollen

passend zum Pokal-Tänzchen gegen Villingen eine Sponsorentafel, ein Kinderspielfeld hinter dem Tor und die passende FC-Beschriftung an den Tribünen folgen. »Ein funktionierender Verein steht auf einer guten Infrastruktur«, erklärt Wackerhauser den Grund für den »Frühjahrsputz« auf der Mettnau. Auch sportlich läuft es beim FC Radolfzell rund. Am vergangenen Spieltag konnte im Spitzenspiel der Tabellenzweite aus Pfullendorf klar und deutlich mit 3:1 besiegt werden. Das erste Etappenziel - die Meisterschaft in der Landesliga - ist somit bei einem beruhigenden Vorspruch von 16 Punkten zum Greifen nah. Doch Wackerhauser wirft bereits einen Blick in die Zukunft: »Langfristig wollen wir uns in der Verbandsliga etablieren.« Doch bevor die Radolfzeller



Der FC Radolfzell hat sich für das Pokal-Halbfinale herausgeputzt: Am vergangenen Spieltag probten die Spieler des Stolpa-Teams schon einmal das Jubeln vor der neuen Tribüne. swb-Bild: ts

zum Jubel in Richtung Meisterschaft abdrehen können, steht am 30. April (Anpfiff ist im Mettnau-Stadion um 17.45 Uhr) der Pokal-Kracher gegen Villingen an. Und auch hier hat der FC-Vorsitzende einen eindeutigen Wunsch: »Der FC Radolfzell feiert in diesem Jahr sein 110-jähriges Bestehen. In

all dieser Zeit konnte keine Mannschaft und keine Vorstandschaft einen Pokalsieg feiern.« Der Kartenvorverkauf zum Pokal-Hit gegen den FC Villingen hat bereits begonnen. Karten sind bei »REWA Immobilien« in der Seestraße in Radolfzell erhältlich.

SPD lädt ins Milchwerk

Radolfzell (swb). Ungerechte Welthandelsstrukturen, Klimawechsel, weltweite Flüchtlingsströme: Diese Schlagworte beschreiben Krisen, die nicht spurlos an Deutschland vorbeigehen. Das Motto der SPD-Konferenz zur Entwicklungszusammenarbeit »Eine gerechte Welt ist möglich« klingt daher ungewohnt optimistisch. Leitfrage ist: »Was können wir im Kreis Konstanz für eine gerechtere Welt leisten?« Darüber diskutiert der SPD-Kreisvorsitzende, der baden-württembergische Europaminister Peter Friedrich mit dem Geschäftsführer der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit (SEZ), Rainer Lang am Donnerstag, 18. April, um 19.30 Uhr in Radolfzell (Milchwerk, Tagungsraum 5) im Rahmen einer öffentlichen Kreiskonferenz der SPD. Der 58-jährige Sprach- und Politikwissenschaftlicher Lang ist seit Januar geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit, zuvor war er beim evangelischen Hilfswerk Brot für die Welt tätig.



► LESUNG

Am Sonntag, 21. April, um 11 Uhr liest die deutsch-jüdische Schriftstellerin Barbara Honigmann im »Badischen Hof« in Gaienhofen aus ihrer biografischen Annäherung an die Mutter »Ein Kapitel aus meinem Leben«. Die jüdische, aus Wien stammende Lizzy Kohlmann besaß an Erinnerungsstücken nur einen Pappkarton mit ein paar Fotos von ihren Eltern und von einem englischen Studenten. In der Person dieses englischen Studenten, mit dem Lizzy zwölftehalb Jahre verheiratet war, liegt der Schlüssel zu einer unerhörten Geschichte. »Ein Kapitel aus meinem Leben«, so nannte Lizzy mit betontem Understatement den heikelsten Teil ihres ungewöhnlichen Lebens: ihre Ehe mit dem weltberühmten Meisterspion und Doppelagenten Kim Philby, der in sowjetischem Dienst in England arbeitete und später nach Moskau flüchtete. Honigmann zeichnet in ihrem Buch das bewegende Porträt einer beeindruckenden, ungewöhnlichen Frau, die im Krieg durch halb Europa ging, von der Geburtsstadt Wien über Paris, London nach Ost-Berlin, bevor sie im hohen Alter zurückkehrte nach Wien.

Neue Leiterin für den Fachbereich Kultur

Radolfzell (swb). Angélique Tracik wird ab dem 1. August die Leitung des Fachbereichs Kultur der Stadtverwaltung Radolfzell übernehmen. Der Radolfzeller Gemeinderat entschied sich am 9. April mit großer Mehrheit für die 47-jährige Kulturmanagerin aus Stockach. Mit Tracik übernimmt eine Frau mit viel Erfahrung das Ruder des Fachbereichs Kultur. Neben ihrer langjährigen Tätigkeit als Marketing- und Medienmanagerin studierte sie seit 2010 berufsbegleitend an der Universität Basel und schloss letztes Jahr erfolgreich mit dem »Master of Advances Studies« in Kulturmanagement ab. Kunst und Kultur begleiten sie schon ihr ganzes Leben. Die Leidenschaft für das Theater entdeckte sie bereits im Teenageralter und schnell war für sie klar, dass auch ihr beruflicher Werdegang ganz im Zeichen der Kultur stehen muss. »Die Liebe und Begeisterung für Kultur hat in meinem Leben schon immer eine wichtige und entscheidende Rolle gespielt« bestätigt Tracik. Radolfzell ist übrigens schon einmal als Sta-



Ab 1. August übernimmt Angélique Tracik den Fachbereich Kultur der Radolfzeller Stadtverwaltung. swb-Bild: Stadtverwaltung

tion in ihrem Lebenslauf vermerkt - 1999 absolvierte sie ein mehrmonatiges Praktikum in der Villa Bosch. Auch in ihrer Freizeit stehen für Tracik Besuche von Konzerten, Theater und Ausstellungen im Fokus. Sportlichen Ausgleich findet die Mutter eines erwachsenen Sohnes beim Wandern und Joggen mit ihrem Hund.

Vorbereitungen für Altstadtfest

Radolfzell (swb). Die Tourismus- und Stadtmarketing GmbH Radolfzell bereitet das Altstadtfest am 7. September vor. Mitmachen können Vereine, Einzelhändler, Gastronomiebetriebe, Kunsthandwerker und Schausteller. Den Anmeldobogen sowie genauere Infor-

mationen erhalten Interessierte im Internet unter www.radolfzell-tourismus.de/altstadtfest oder unter der Telefonnummer 07732/81509 sowie per Mail an jasmin.fritschi@stadt.radolfzell.de. Der Anmeldeschluss für das Altstadtfest ist am Freitag, 31. Mai.

Polizei muss eingreifen

Radolfzell (swb). Am Freitagabend, um 22.36 Uhr, wurden Polizeibeamte zu einer Wohnung in die Zeppelinstraße gerufen, weil der Wohnungsvermieter die Wohnung seiner Mieterin nicht verlassen wollte. Vor Ort konnte festgestellt werden, dass der 28 Jahre alte Vermieter einfach mit einem in seinem Besitz befindlichen Wohnungsschlüssel die Wohnungstüre geöffnet hatte und am späten Abend damit begann handwerkliche Arbeiten auszuführen. Die 25 Jahre alte Mieterin war von dem unerwarteten Eindringling überrascht und hatte diesen der Wohnung verwiesen. Trotz der Aufforderung wollte der Mann jedoch die Wohnung nicht verlassen. Nach Erklärung der Rechtslage konnte festgestellt werden, dass dieser bezüglich Mietrecht ziemlich »blank« war. Schließlich wurde er unter Androhung eines Platzverweises aus der Wohnung verwiesen. Abschließend wurde ihm angeraten sich über Mietrecht zu informieren, um zukünftig derartigen Schwierigkeiten aus dem Weg zu gehen.



Am Montag wurde der neue Park & Ride-Parkplatz am Böhringer Bahnhof eröffnet. Darüber freuten sich Stadtplaner Michael Duffner, Bauamtsleiter Thomas Nöken, Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt, Ortsvorsteher Bernhard Diehl und Projektleiter Jörg Schwarze (v.l.) swb-Bild: pud

Ende der Wildparkerei

Neuer Parkplatz am Böhringer Bahnhof

Böhringen (pud). Das »Wildparken« rund um den Böhringer Bahnhof dürfte nun beendet sein. Diese Hoffnung äußerte Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt am Montag bei der Eröffnung des neuen Park & Ride-Parkplatzes, der sich gegenüber dem bestehenden Parkplatz jenseits der Bahnlinie befindet. Der neue Parkplatz war notwendig geworden, weil der einzig vorhandene aus allen Nähten platzt, da er vor allem von sehr vielen Zugfahrern von der Höri, aus Steißlingen und der umliegenden Region genutzt wird. Eine Folge ist, dass das Wohngebiet um den Bahnhof starkem Verkehr ausgesetzt ist, Falschparker Aus- und Zufahrten versperren sowie Stadtbuss und Müllwagen oft Probleme haben durchzukommen. Für den neuen Parkplatz spricht laut OB Dr. Schmidt, dass er sehr gut über die L 220 angefahren werden kann und somit das Wohngebiet drastisch vom Verkehr entlastet wird. Darüber hinaus bietet er mit 110 Stück eine hohe Zahl an Stellplätzen und ist gut

an die Bahnunterführung angebunden. Vor dem Bau wurde wegen der angrenzenden Bebauung und des nahen FFH-Gebiets ein Lärmgutachten erstellt. Dieses ergab keine Änderung an der Planung. Allerdings stellte sich, so Dr. Schmidt, die Ein- und Ausfahrt als problematisch dar. So muss-

ne deklariert, ein Stopp-Schild bei der Ausfahrt aufgestellt und die Böschung um die L 220 Richtung Bahnbrücke zwecks besserer Einsicht abgetragen wurde. Wie Dr. Schmid weiter den zahlreichen Gästen mitteilte, wird der Kostenrahmen von 190.000 Euro eingehalten werden. Besonders freute er sich

GOLDANKAUF – bis 41,00€ / g Feingold (1 – 5 g Stückelung)

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten,

EIN VERGLEICH LOHNT SICH! DENN IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!

Auf Wunsch ist ein Hausbesuch möglich!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen)

Baritli Edelmetallhandel GmbH

Beratung und Ankauf

Mo. – Fr.: 10 – 18 Uhr Höllturm Passage 1/5 RADOLFZELL Tel. 07732 / 82 38 461

Mo. – Fr.: 9 – 17 Uhr Hauptstr. 13 STOCKACH Tel. 07771 / 64 89 620

BARITLI-GOLD.DE

te mit der Stadt Singen, auf deren Gemarkung sich die L 220 befindet, sowie mit dem Regierungspräsidium Freiburg verhandelt werden. Daraus ergab sich, dass der Bereich der Ein- und Ausfahrt als Tempo-70-Zo-

darüber, dass das Projekt etwa zur Hälfte bezuschusst wird. Jetzt fehle nur noch ein verbesserter Ein- und Ausstieg von den Bahnsteigen. »Wir sind auf einem guten Weg«, sagte er dazu.



KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste: 20.4./21.4.2013: »Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Beteiligung der Konfirmanden (Pfr. Klaus) und Abendmahl (Saft). »Stein am Rhein«: Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. J. Tramer). »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche, Sa., 18 Uhr Abendmahlgottesdienst, Konfirmation 1, (Pfr. Link), 18 Uhr Gottesdienst in Güttingen (Pfr. Krimm), So., 10 Uhr Gottesdienst Konfirmation 1, Mitwirkung Solisten, (Pfr. Link). »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst für Große und Kleine (Pfr. Markus Beile). Katholische Kirchen: Gottesdienste: 20.4./21.4.2013: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 9.30 Eucharistiefeier m. feierl. Erstkommunion. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Hegnau«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 9.30 Uhr Festgottesdienst, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

VEREINE!

MARKELFINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Wanderung von Owingen, Brachenreute (Gedenkstätte Flugzeugkollision)-Nesselwanger Tal-Haldenhof (Mittagsrast)-Zimmerwiese-Hödinger/Spetzgarter Tobel nach Goldbach sind konditionsstarke Mitglieder und Gäste am So., 21.4., eingeladen. Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung erforderlich (keine Schlusseinkkehr). Wegstrecke: 22 km, ca. 500 Hm Auf-/Abstieg; reine Gehzeit: ca. 6,5 Std.; Treffpunkt: 8.50 Uhr Bahnhof Radolfzell zur Fahrt mit VHB-bzw. BW-Ticket; Rückkehr: vorauss. 18.42 Uhr. Wanderführer/Infos: Walter Biselli, Tel. 07732/972106. Weitere Infos: www.schwarzwaldverein-radolfzell.de.

RADOLFZELL

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten in der Sommersaison: Mo., 19 Uhr Laufen und Nordic Walking, Parkplatz Althohlwald; Di., 19 Uhr Skigymnastik, Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring; Mi., 18 Uhr Nordic-Walking, Nordsternparkplatz; Fr., 19.30 Uhr Fitnesstraining, Ballspiele, Sporthalle Tegginger-Schule; Info: Reinhard Bolle, Tel. 12165.

YACHT-CLUB

Neue Kranzeiten beim Yacht-Club: April, Mai, September, Oktober: Di. - Fr. 15-19 Uhr, Sa. 10-12.30 Uhr und 13-17 Uhr; Juni, Juli, August: Di. - Fr. 16-19 Uhr, Sa. 10-12 Uhr und 14-18 Uhr, So. 9.30-12 Uhr.

KNEIPP-VEREIN

Wirbelsäulengymnastik: dienstags, 20.10-21 Uhr in der Teggingerschule, Sporthalle; donnerstags, 19.45-20.45 Uhr in der Unterseesporthalle. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Radolfzell (pud). Im Mittelpunkt der Hauptversammlung des Freundes- und Förderkreises der Musikschule Radolfzell standen die Neuwahlen des nahezu kompletten Vorstands. Die Versammlung wurde von Jana Morgenstern am Cello und von Philipp Morgenstern am Marimbaphon umrahmt. Jana hat beim Regionalwettbewerb »Jugend musiziert« die volle Punktzahl erreicht. Philipp Morgenstern tritt aufgrund hervorragender Leistungen beim Regional- und beim Landeswettbewerb jetzt sogar auf Bundesebene an. Wie die Vorsitzende Karin Pernau in ihrem letzten Bericht am Mittwoch in der Musikschule sagte, kann der Verein auf ein »sehr erfolgreiches« Jahr zurückblicken.

So konnte beispielsweise sieben Kindern der Besuch der Musikschule ermöglicht werden, indem sie mit rund 1.600 Euro unterstützt wurden. Geld in die Kasse spülte der Instrumentenflohmarkt anlässlich des Tags



Auf der Hauptversammlung des Förder- und Freundeskreises der Musikschule Radolfzell wurde Karin Pernau (6.v.r.) als erste Vorsitzende verabschiedet. Auch ihr Stellvertreter Dr. Alexander Thoma (4.v.r.) schied aus. Sein Nachfolger ist Gabriel Deufel (3.v.r.). Neuer Vorsitzender wurde Magnus Haverkamp (2.v.r.). swb-Bild: pud

»Musik uff de Gass«. Für dieses Jahr ist die Anschaffung eines Marimbaphons für rund 13.500 Euro sowie die Reparatur eines Flügels beschlossene Sache. »Die Musikschule ist vom Förderverein bestens ausgerüstet«, lautete Pernaus Fazit. Dies bestätigte Kassier Richard Christ.

Betrug über das Internet

Radolfzell (swb). Ein 32 Jahre alter Mann wurde Opfer einer Internet-Betrugsmasche. Demnach wurde in einer Autozeitschrift ein Oldtimer-Pkw (BMW Isetta) von einem Mann aus England angeboten. Der 32-Jährige nahm per E-Mail Kontakt zu dem Anbieter auf und wurde sich mit diesem

auch handelseinig. Der vereinbarte Kaufpreis von insgesamt 4.850 Euro wurde vom Geschädigten auf ein britisches Konto, angeblich an eine Spedition, bezahlt. Der BMW wurde jedoch nicht geliefert. Und auch die Homepage des Anbieters war nicht mehr auffindbar.

Wilde Kräuter erleben

Gaienhofen (swb). Am kommenden Sonntag, 21. April, bietet das Kräuterfrauenteam vom Hermann-Hesse-Haus um 14 Uhr die zweite diesjährige Wildkräutererkundung an: Der Schwerpunkt wird auf Wildkräuterknospen und -sprossen gelegt, die eine große Dichte an Mineralien, Vitaminen und Spurenelementen aufweisen und unkompliziert zubereiten sind. Kostengünstig, gesund und außerdem lecker können sie um diese Jahreszeit eine willkommene und ungewöhnliche Ergänzung zur Grünkost sein, die nicht aus dem Treibhaus kommt.

Unter fachkundiger Anleitung werden die gemeinsam gesammelten Knospen im schönen Ambiente des Hermann-Hesse-Hauses zubereitet und gekostet. Hintergrundwissen, Rezepte und Buchtippis aus der umfangreichen Kräuterbüchersammlung des Hauses sind inklusive. Anmeldung unbedingt erforderlich unter 07735/440653 oder unter www.hermann-hesse-haus.de.

Erinnern und Vergessen

Gaienhofen (swb). Im Rahmen der Ausstellung »Wettlauf mit dem Schatten. Der Fall des Dichters Wilhelm von Scholz« hält Frau Professor Dr. Aleida Assmann von der Universität Konstanz am Sonntag, 21. April, um 11 Uhr einen Vortrag zum Thema »Zwischen Erinnern und Vergessen – Der Fall Wilhelm von Scholz«. Wilhelm von Scholz (1874 – 1969) zählte einmal zu den wichtigen literarischen Repräsentanten des frühen 20. Jahrhunderts. Nach 1945 wurde er – vor allem wegen seiner Nähe zum NS – als bloßer Heimatdichter wahrgenommen, sein vielfältiges und umfangreiches Werk geriet in den Hintergrund. Person und Werk des Konstanzer Dichters Wilhelm von Scholz haben seit der Nachkriegszeit einen fortschreitenden Reputationsverlust erlitten, der durch aktuelle Debatten besiegelt wurde. Weitere Informationen gibt es unter 07735/440949, www.hermann-hesse-hoeri-museum.de oder info@hermann-hesse-hoeri-museum.de.

Unfall endet mit Sachschaden

Radolfzell (swb). Ein 43 Jahre alter Fahrer eines Opels fuhr am Freitagmorgen, gegen 7.15 Uhr, auf der Fürstenbergstraße in Richtung Teggingerstraße. Beim Überqueren des Kreuzungsbereiches Fürstenbergstraße/Teggingerstraße missachtete er die Vorfahrt eines auf der Teggingerstraße heranfahrenden Renaults einer 20 Jahre alten Frau. Es entstand ein Sachschaden von 6.000 Euro.

Führung zur Baugeschichte

Radolfzell (swb). Eine Führung zur Baugeschichte der alten Stadtapotheke findet am Freitag, 19. April, um 15 Uhr statt. Die ehemalige Stadtapotheke aus dem Jahr 1689/90 hat im Laufe der vergangenen drei Jahrhunderte immer wieder Veränderungen erfahren, die ihre Spuren hinterlassen haben. Die Führung begibt sich auf Spurensuche nach den Hinweisen der Veränderungen.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm®**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung !
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30
Bodenseekreis

Zusteller gesucht! Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 13 Jahren) oder rüstige Rentner für das WOCHENBLATT am Mittwoch in

– Wangen
– Öhningen
– Gaienhofen

Bitte informieren Sie sich !
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31 / 88 00 44

WOCHENBLATT

MUSTERANZEIGENGRÖSSE HÖRI

0,75 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

AUFLAGE:
5.302 Exemplare

Preisbeispiel:
37.50€
Zzgl. d. gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31 / 88 00-17
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT





»Sieben Zwerge« laden zum Fest

Radolfzell (swb). Der Waldorfkindergarten »Sieben Zwerge« in der Konstanzer Straße in Radolfzell lädt ein zum Frühlingsfest am Samstag, 20. April, von 10 bis 12.30 Uhr. Neben Bastel-

angeboten und kulinarischen Leckereien werden zwei Puppenspiel-Vorführungen stattfinden. Es besteht die Möglichkeit den Kindergarten zu besichtigen.

27. Närrisches Grümpelturnier

Radolfzell (swb). Dieses Jahr findet das Fußballgrümpeltornier des Fanfarenzug der Narrenzella Ratoldi nach einjähriger Pause wieder statt. Am Samstag, 20. April, treffen in der Radolfzeller Unterseesporthalle befreundete Fanfarenzüge und Narrengruppen zum sportlichen Kräfteressen aufeinander. Über zehn Herrenmannschaften und zwei Damenmannschaften haben sich gemeldet und treten ab 9 Uhr mit kollegialem Kampfgeist gegeneinander an. Das Finale beginnt gegen 17 Uhr. Sollte eine Narrengruppe Interesse an einer Einladung für das nächste Jahr haben, kann man sich gerne per E-Mail an fanfarenzug@narrenzella-ratoldi.com vormerken lassen.

Kinderbasar in Stahringen

Stahringen (swb). Der nächste Kleider- und Spielzeugbasar zu Gunsten des Fördervereins der Grundschule Stahringen findet am Samstag, 20. April, statt. Von 14 bis 16 Uhr kann dann nach Herzenslust in der Stahlinger Homburghalle geshopped werden. Für Tischreservierungen oder Rückfragen melden sich Interessierte unter 07738/922648.

Bordstein wird saniert

Radolfzell (swb). Im Zuge der Erneuerung der Straßendecke im Hansjakobweg werden einzelne Bordsteine und die Rinnenplatten saniert. Im Zeitraum von 22. April bis 17. Mai ist der Bereich zwischen Hausherrenstraße und Scheffelstraße gesperrt beziehungsweise nur eingeschränkt befahrbar. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

»Love«-Songs aus Gaienhofen Begeisterndes Frühlingskonzert der Internatschule



Das Konzert der Kantorei, der Minikantorei und des Orchesters der Evangelischen Internatsschule in Gaienhofen war ein voller Erfolg.

Gaienhofen (swb). »Love is in the air« – mit diesem Song-Titel assoziiert man um diese Jahreszeit normalerweise Frühling, Liebe und Sonnenstrahlen. Kantorei, Minikantorei und Orchester der Evangelischen Internatsschule Schloss Gaienhofen trotzten bei ihrem Schulkonzert den winterlichen Umständen und musizierten Love-Songs, die von innen wärmten. Den rund 180 jungen Musikern unter der Leitung von Schulkantor Siegfried Schmidgall (Chöre) und Simone Renz (Orchester) ist es in bewegender Weise gelungen, das Thema Liebe in Klänge umzusetzen – und den Zuhörern der voll besetzten Melancthonkirche ein beeindruckendes Bild ihres Könnens zu präsentieren. Die Minikantorei eröffnete den

Konzertabend mit Songs aus dem Film »Sister Act« oder dem Klassiker »Oh happy day«. Vor allem die Solisten Maja Strassner und Katharina Wiesmayer sowie Timo Flügel und Jurek Pfaff stachen hierbei heraus. Das Orchester entführte die Zu-

hörer in eine völlig andere Welt. Man musste im Gedächtnis nicht lange über die Originalfassung der Songs von Meat Loaf, Phil Collins oder Jennifer Rush suchen, denn die differenziert gestalteten Versionen für Blasorchester überzeugten

durch den musikalischen Wert. Die Kantorei setzte schließlich musikalische Akzente durch Lieder aus der Feder von Robbie Williams, Elton John, den Prinzen, John Young und den Wise Guys. Als Instrumentalisten wirkten Annette Maurer (Keyboard), Johanna Maurer (Violine), Siegfried Zielke (Klavier), Kai Koch und Nicolas Bader (Schlagzeug) sowie Simone Renz (Klarinette) und Timo Ruoff (Trompete) und trugen die Kantorei gekonnt durch die unterschiedlichen Stilrichtungen. Dem Zuhörer wurde bei den solistischen Partien deutlich, wie Stimmen sich bei entsprechender Förderung im Lauf der Jahre entwickeln können: Nina Doller, Elisabeth Kirsch und Alexis Sakellaris sind herausragende Beispiele hierfür.

Böhmische Blasmusik

Schienen (swb). Mit großer Freude musizieren die im Mai 2011 gegründeten Höri Musikanten. Sie spielen am Sonntag, 21. April, ab 11 Uhr zu einem zünftigen Frühschoppen im Landgasthof Schienerberg in Schienen auf. Zu hören gibt es Blasmusik aus Böhmen und dem Egerland sowie Schlager aus den 60er und 70er Jahren, dazu kulinarisches vom Team des Landgasthof Schienerberg. Mehr Infos gibt es unter 07732/56338 oder per Mail an karcher.weiler@t-online.de.

Filmabend zur Inklusion

Radolfzell (swb). Die Junge Union Untersee zeigt am Dienstag, 23. April, den spanischen Film »Me Too – Wer will schon normal sein«.

Die Geschichte über den Hauptdarsteller Pablo Pineda, den ersten Menschen mit Down-Syndrom der einen Universitätsabschluss erreichte, soll als Einstieg für eine offene Diskussionsrunde und Gespräche untereinander dienen. Dabei können auch Fragen an Lehrerinnen der Haldenwangschule für geistig und körperliche behinderte Kinder gestellt werden, welche sich täglich um die Inklusion in unserer Region kümmern. Beginn ist um 19 Uhr in den Räumen der Ideenwerkstatt in Radolfzell.

Bauförderkreis St. Nikolaus

Böhringen (swb). Die Mitgliederversammlung vom Bauförderkreis St. Nikolaus findet am Montag, 22. April, um 20.15 Uhr im Pfarrzentrum/Hildegardraum statt. Nach den Regularien berichtet Freiherr Othmar von Bodman über Aufzeichnungen des Pfarrers Karl Flum.



Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach



... kennen Sie schon die EDEKA App für Ihr Smartphone?

Unser Service für Sie

- ✓ alle Angebote auf einen Blick
- ✓ 1400 Rezepte für die Jackentasche
- ✓ mobiler Einkaufszettel
- ✓ Food-Shaker liefert tolle Koch-Ideen

Downloaden im iTunes Store oder im Android Market Place

...so frisch

Zigeuner-gulasch
herzhaft
würzig
1 kg



7,99

...Obst & Gemüse

Gurken
aus Deutschland oder Holland, Klasse I Stück



-,49



Lust auf leicht
Delikatess Lyoner,
Fleischkäse, Schinkenwurst
und weitere Sorten
150g Packung
(100g = -,67)



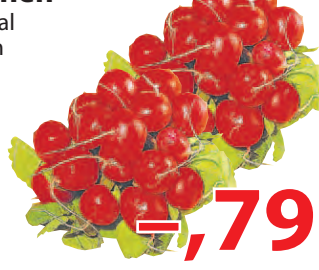
-,99

Kalbsleberwurst
im Golddarm
100 g



-,79

Radieschen
aus Portugal oder Italien
Klasse I
Bund



-,79

...so günstig

Milka Toffees
verschiedene
Sorten
100 g = € 1,41
je 213 g
Packung



2,99

Frischkäsezubereitung
verschiedene
Sorten,
mind. 60%
Fett i. Tr.
100 g



1,59

...Getränke

**BUND
Apfelsaft**
aus ungespritztem
Streuobst
der Region
1 l = € 1,45
Kiste mit 6x 1 l
Flaschen zzgl. 2,40
Pfand



8,69

**Maggi Fix
Produkte**
verschiedene
Sorten
je Packung



-,49

**frische
Schwarzwald-forellen**
100 g



-,99

Warsteiner
Premium Pils
1 l = € 1,10
je Kiste mit
20x 0,5 l
Flaschen
zzgl.
€ 3,10 Pfand



10,99

**Schwarzwaldmilch
Natur-
joghurt**
3,5 %
Fettgehalt
100 g = € 0,25
400 g Becher



-,99

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 17. April 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Telefon, Internet und Co.

Sonderausstellung der »CompuRama«

Radolfzell (gü). Wenn man Wolfgang Scheinberger über sein »Baby« sprechen hört, weiß man welche Leidenschaft hinter der Sonderausstellung »IT @ home - Von der Schreibmaschine zum Internet« des Aktionskreises der Ideenschmiede der Volkshochschule Radolfzell, »CompuRama«, steckt. In der Ausstellung wird in ausgewählten Kapiteln gezeigt, wie die rasante technische Entwicklung - speziell der Computer - das Familienleben der Modernen verändert hat. In fünf Vorführräumen im Obergeschoss des Radolfzeller Stadtmuseum erfahren Museumsbesucher anhand von zahlreichen Exponaten, von der mechanischen Schreibmaschine über die Textverarbeitung, den frühen Computerspielen bis hin zum Smartphone, wie die technischen Errungenschaften das heutige Leben beeinflussen. »Die Ausstellung ist ein Rückblick in die technische Vergangenheit. Allerdings ist es keine reine Computerausstellung, sondern es soll gezeigt werden, wie Technologie unser Leben beeinflusst«, erklärt der Leiter der »CompuRama«, Wolfgang Scheinberger, im Gespräch mit dem WOCHEN-

BLATT. Insgesamt zieren rund 24 Computer, zwei Telefone, zwei Fernseher, 2 Faxgeräte und zwei Telefonverwaltungen die Ausstellung. Besonders stolz ist das »CompuRama«-Team darüber, dass es sich bei den Ausstellungsstücken allesamt um Spenden handelt. »Und das alle Geräte noch

Vielmehr soll sie auch als Denkanstoß dienen, um zu erkennen, wie der Einzug des Computers unser Leben verändert hat«, ergänzt Scheinberger. Wer selbst ein Blick hinter die Technikkulissen werfen will, der hat noch bis zum 20. Mai im Stadtmuseum die Möglichkeit dazu.



Die Ausstellung »IT @ home - Von der Schreibmaschine zum Internet« der »CompuRama« zeigt, wie Technologie das Leben beeinflusst haben. Stolz ist Wolfgang Scheinberger, Leiter der »CompuRama«, vor allem, dass noch alle Exponate funktionieren. swb-Bild: gü

funktionsfähig sind«, berichtet Scheinberger. Dass die Ausstellung den Nerv der Zeit trifft, darüber sind sich die »CompuRama«-Macher sicher. Doch das Gezeigte soll auch zum Nachdenken anregen. »Unsere Ausstellung soll nicht verteufeln.

Zudem können Spenden für die »CompuRama« jederzeit in der vhs Radolfzell in der Güttinger Straße in Radolfzell abgegeben werden. Infos unter 07732/81386, compurama-radolfzell@gmx.de oder www.compurama-radolfzell.de.

Ufermauer wird saniert

Radolfzell (swb). Die Ufermauer im Radolfzeller Seebad ist dringend sanierungsbedürftig. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund eine Millionen Euro. Der Fachbereich Bauen und Umwelt lädt alle interessierten Bürger zu einer Informationsveranstaltung ein am Dienstag, 23. April, um 16 Uhr im Radolfzeller Seebad.



Unter der Leitung von Pastoralreferent Winfried Neumann (r.) fand eine Klausurtagung der Seelsorgeeinheit Höri statt. Mit dabei war auch Pfarrer Stefan Hutterer (l.). swb-Bild: pud

Nur noch eine Seelsorgeeinheit

Höri (pud). Seit 2007 bestehen auf der Höri zwei katholische Seelsorgeeinheiten (SSE), die seit 2009 vom Öhninger Pfarrer Stefan Hutterer allein betreut werden. Bis spätestens 2015 soll wegen des Priestermangels aus beiden SSE eine einzige gebildet werden. Mit dieser Zusammenlegung wird es statt der bisher zehn Pfarrgemeinderäte dann auch nur noch einen Rat geben. Um diese Neuausrichtung vorzubereiten, trafen sich kürzlich etwa 40 Ratsmitglieder auf der Insel Reichenau sowie in Bankholzen.

Auf der Reichenau sprach man unter anderem über die Eigenständigkeit für eine Gemeinde, die Größe des neuen Pfarrgemeinderats und wie oft und wie überhaupt Gottesdienst mit einem einzigen Pfarrer für die Höri gefeiert werden kann. In

Bankholzer Pfarrsaal wiederum wurde ein gemeinsamer Ausschuss gebildet, dem die Vorsitzenden und ihre Stellvertreter aus den jeweiligen Pfarrgemeinderäten sowie Pfarrer Hutterer als stimmberechtigte Mitglieder angehören. Hinzu kommen als nicht beratende Mitglieder die haupt- und nebenamtlichen pastoralen Mitarbeiter. Auch bei diesem Treffen wurden Themen zusammengestellt. Beispielsweise ging es um Aspekte wie finanzielle Ausstattung der einzelnen Gemeinden, die Bauherrenschaft und Liegenschaften, priesterlosen Gottesdienste, verbandliche Jugendarbeit und Ökumene. In den nächsten Monaten sollen auf diese organisatorischen, seelsorgerischen und finanziellen Fragen konkrete Antworten gefunden werden.

Stein am Rhein (of). Der Sommer- und Notbetrieb für den Nahwärmeverbund in der Steiner Innenstadt ist gesichert. In seiner Sitzung am Freitag Abend stimmte der Einwohner-

Eine Kampagne der

Aktionsgemeinschaft Radolfzell

Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

275.000 Franken zu. Die Investition wurde notwendig, weil die bisherige Sommer- und Notversorgung von der Hoga-Halle eingespeist wurde. Die Halle ist aber bekanntermaßen im letzten



37 Kinder und Jugendliche erlebten in der Stockacher Jahnhalle ein rasantes Basketball-Training mit David »DJ« Jones im Rahmen des Osterferienprogramms von Stadtjugendpfleger Frank Dei. Damit auch Kinder aus sozial schwachen Familien teilnehmen können, unterstützt die Stockacher Bürgerstiftung, vertreten durch Dr. Ulf Wiezcorek und Manfred Peter, das Projekt mit 800 Euro.

Körbe als Erfolgsrezept

»DJ« Jones und Basketball fürs Leben

Stockach (sw). Basketball? Wie bitte? Dieser junge Mann wollte Basketball spielen. Trotz seiner geringen Körpergröße. Der Trainer fand das eher witzig. Doch David »DJ« Jones ließ sich nicht beirren. Er lief auf, machte Körbe und Punkte und war engagiert. Das sind Erfahrungen, die der ehemalige Profisportler weitergeben möchte. Nicht aufgeben, auch wenn's schwierig wird. Sein Ding machen, auch wenn's Hindernisse gibt. Kämpfen, auch wenn's aussichtslos erscheint. Es geht ihm nicht nur um Sport, sondern auch um Fähigkeiten für das ganze Leben, erzählt der sympathische Mann in der Stockacher Jahnhalle. Hier coachte er drei Tage lang im Rahmen des Osterferienprogramms der Stadtjugendpflege 36 Jungs und ein Mädchen im Alter von acht bis 18 Jahren. Die Disziplin stimmt. Auch dank »DJs« Bruder Bill. Der lebt eigentlich in Ulm, arbeitet hauptberuflich als IT-Techni-

ker, trainiert aber mit Herzblut eine Basketball-Mannschaft in Augsburg und wird dort wegen seiner Härte »Drill-Bill« genannt. Doch so schlimm kann sein Drill nicht sein, meint er, denn die Kids wollen immer weiter von ihm trainiert werden. Und von »DJ«. David Jones hat 13 Jahre lang als Profisportler in Europa gespielt, war davon acht Jahre in Deutschland und eröffnete nach seiner Sportkarriere eine Basketballschule in San Antonio im US-amerikanischen Texas. Dort trainiert er auch sieben Teams, und er hat sein Projekt »Shooting for Success« gegründet, mit dem er weltweit unterwegs ist. Durch Training, körperlichen Einsatz und sportliche Erfahrungen wie Fairness, Teamgeist oder Siegeswillen möchte er seine Basketballschüler für das Leben stärken, sie zu guten Bürgern und zufriedenen Menschen machen. Wer von ihm trainiert wird, erklärt er, ist abends zu müde für Videospie-

le, und er lernt, mit Aggressionen umzugehen. Natürlich gehören Handys, Computer oder iPads zum Leben der Jugendlichen, doch sie sollen auch Sport, Bewegung, Rausgehen und Gemeinschaft erleben. In Indien, Ecuador, Australien, Ungarn oder eben auch in Stockach, wo er in den letzten drei Jahren sechs mal zu Besuch war, gibt er etwas von dem zurück, was das Basketballspielen ihm selbst gegeben hat. Mit echt amerikanischem Optimismus ist er von der Richtigkeit des »American Way of Life«, der amerikanischen Lebensweise, überzeugt: Mit harter Arbeit, meint »DJ«, könne alles erreicht werden. David Jones selbst, verrät »Shooting for Success«-Mitorganisator Markus Spitzer, hat in den letzten drei Wochen jeweils nur drei Stunden geschlafen. Doch seine Basketball-Schüler werden nach dem anspruchsvollen Training sicher bestens schlafen.

Kredit für Notheizung

Nach Abriss der Hoga-Halle soll Gaskessel zum Einsatz kommen

Herbst abgerissen worden und für Notfälle müsste jetzt auf ein mobiles Dieselaggregat ausgewichen werden. Die Kantonsverwaltung hat ihrerseits einem Betrieb der Nahwärmeezentrale,

schoben. In diesem Fall seien verstärkte Emissionen und auch Geruchsbelästigungen zu erwarten. Einwohnerrat Rolf Oster befürchtete allerdings auch durch eine Gasheizung für den

einer Filteranlage zu erhöhen. Stadtrat Beat Hug beteuerte allerdings, dass durch eine Gasheizung keine Geruchsemissionen zu erwarten seien. Der Antrag fand auch nur zwei Befürworter. In einer Versammlung der Arbeitsgruppe Wärmeverbund mit den Nutzern der Nahwärme wurde dem Projekt Gasheizung bereits ebenfalls zugestimmt. Das Nahwärmewerk Stein am Rhein, das neben dem Feuerwehrdepot angesiedelt ist hat im Jahr 2012 4,2 Megawattstunden Wärme produziert und dafür 426.000 Franken eingenommen. Die Anlage verfügt über zwei Holzkessel für Trocken- und Grünschnitzel und wurde im Jahr 2007 in Betrieb genommen. Die Zahl der Nutzer nahm im vergangenen Jahr um 6 zu. Der Gasbedarf für den Sommerbetrieb wird von den Stadtwerken Konstanz geliefert, die in der ganzen Region am Schweizer Hochrhein bis nach Schaffhausen als Versorger auftreten.

FOTO HUBER -AKTION

VOM 01.04. - 30.06.2013

NUR MIT TERMINABSPRACHE

FOTOSHOOTING „ON LOCATION“

INKL. ZWEI BILDER 13X18 € 50,-

*EINE PERSON, JEDE WEITERE + € 5,-

Poststraße 3 78315 Radolfzell Tel 07732 55251

www.foto-huber.com info@foto-huber.com

die mit Holzschnitzeln betrieben wird, im Teillastbetrieb durch den Entzug der Betriebs-erlaubnis einen Riegel vorge-

Sommerbetrieb Geruchsbelästigungen und beantragte deshalb, den Kreditantrag um 125.000 Franken zum Einbau

Stöbern und einkaufen

Kinderflohmarkt in Radolfzell am 4. Mai

Radolfzell (swb). Das Kinder-KulturZentrum lädt am Samstag, 4. Mai, zum Kinderflohmarkt ein. Insgesamt werden

15 Verkaufsstände zur Verfügung gestellt, daher ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 07732/919145 bis zum

29. April erforderlich. Der Standaufbau findet ab 8.30 Uhr statt, von 10 bis 13 Uhr kann eingekauft werden.

Markt für Bücherwürmer

Radolfzell (swb). Am 5. Mai veranstaltet die Stadtbibliothek von 12.30 bis 16.30 Uhr ihren Bücherflohmarkt. Er findet im ehemaligen Veterinäramt statt.

»JGR« tagt erneut

Über Wahlkampagne wird informiert

Radolfzell (swb). Die nächste Sitzung des Jugendgemeinderates findet am Montag, 22. April, um 19 Uhr im Büro der

Stadtjugendpflege statt. Unter anderem wird über den aktuellen Stand der Wahlkampagne berichtet.



STANDESAMTliche NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 07.02. Merle Fianna Wunderwelt, Heidrun Wunderwelt und Frank Ralf Gerhard Seiffert, Singen, Auf dem Bohl 6b
- 10.02. Finja Aurelie Burkart, Kerstin Burkart, Gaienhofen, Hof Balisheim und Florian Fischer-Ortman, Moos, Feldstr. 2d
- 16.02. Jergush Jan Lisy, Eva Sedláková und Branislav Lisy, Gottmadingen, Vogelbuckweg 5
- 25.02. Felix Schatz, Tanja Diana Hafner und Markus Hermann Schatz, Radolfzell, Im Seelenhofer 9
- 27.02. Luis Jakob, Manuela Simone Jakob geb. Hödl und Tobias Jakob, Radolfzell, Mezgerwaidring 41
- 28.02. Jasmin Thoms, Cornelia Thoms und Dominik Reinhard Brall, Moos, Hauptstr. 84
- 01.03. Adèle Aimée Küppers, Tina Küppers geb. Tondok und Erik Jan Küppers, Radolfzell, Theresia-Bosch-Str. 30
- 03.03. Jakob Elia Leinberger, Anette Leinberger geb. Bäuerle und Florian Matthias Leinberger, Allensbach, Himmelreichweg 2d
- 04.03. Milena Maditha Litschka, Ina Litschka geb. Radloff und Christoph Rainer Litschka, Konstanz, Luisenstr. 12
- 05.03. Konrad David Brauniger, Corinna Evelyn Braunigger geb. Kappler und Roland Franz Braunigger, Moos, Bohlinger Str. 15c
- 05.03. Anton Johann Jakel, Tanja Baumgartner und Stephan Andreas Jakel, Allensbach, Wiesenstr. 17a
- 11.03. Marlen Emilia Humljak, Yvonne Christel Humljak geb. Gaile und Manuel Stefan Humljak, Radolfzell, Bleichwiesenstr. 5
- 11.03. Ida Renate Braun, Ilse Sofie Braun und Michael Schall, Radolfzell, Fürstenbergstr. 6
- 12.03. Chiara Celina Ferres, Marina Ferres geb. Seeberger und Andreas

- Charles Ferres, Moos, Hauptstr. 23
- 12.03. Lawand Nowzad Osman, Fatim Mohammad Aziz und Nowzad Ridha Osman, Eigeltingen, Hauptstr. 11
- 12.03. Jonathan Dobrai, Gerlinde Maria Dobrai geb. Reinbold und Ferenc Dobrai, Singen, Margaritenstr. 7
- 15.03. Romy Marie Ondera, Sarah Franziska Karin Ondera geb. Lemke und Jens Ondera, Singen, Aachstr. 8
- 16.03. Mia Luise Mayer, Sarah Mayer und Philip Voigt, Allensbach, Hafnerstr. 9
- 17.03. Finn Teloy, Katja Teloy geb. Dubas und Sascha Teloy, Engen, Mägdebergstr. 10D
- 18.03. Anna Marie Hohnberg, Sabine Doris Hohnberg und Andreas Hohnberg geb. Wlochowitz, Konstanz, Bärlappweg 17
- 20.03. Joao Pedro Morais Tavares, Sandra Da

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

 **NIKLAS NEITSCH**
STEINMETZ UND
-BILDHAUERMEISTER

LUDWIGSHAFENER STR. 9
78333 STOCKACH
FON: 07771 2462
INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

 **Pokale**
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg

HERBERT HEGGE
% 077 71 / 32 99 · Fax 077 71 / 92 10 66

 **SPRINKART**
IMMOBILIEN

Wir suchen laufend Wohnungen – Häuser und Grundstücke für vorgeverkaufte Kunden.

Wir machen Ihnen auch gerne ein Angebot zum Ankauf Ihrer Immobilie durch uns. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und unser weltweites Netzwerk.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Öschlestraße 52
78315 Radolfzell-Böhringen

Fon: 0 77 32 / 60 06
Web: www.immo-sprinkart.de

- Graca Goncalves Morais Tavares und Carlos Manuel Ferreirinha Tavares, Radolfzell, Oberholzstr. 1
- 21.03. Hannah Friederike Vormbaum, Anna Vormbaum geb. Rudolph und Ulrich Vormbaum, Stockach, Seestr. 32

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stockach wurden im März 7 Geburten gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

09.03. Arzu Önder, Radolfzell, Mozartstr. 7 und Ali

- Örgün, Baienfurt, Pappelweg 10
- 15.03. Monika Emilie Beck geb. Dinse und Stefan Kottler, beide Radolfzell, Mezgerwaidring 29
- 15.03. Lan Zhu und Thorsten Oliver Stadler, beide Radolfzell, Konstanzer Str. 50
- 23.03. Maike Frese und Michael Stiels, beide Radolfzell, Mooser Str. 20

IN STOCKACH

- 09.03. Julia Deutscher und Thomas Hermann Wetzler, beide Stockach, Lilienweg 15
- 09.03. Svetlana Schwindt und Hamidt Hajdarov, beide Stockach, Zoznegger Str. 3

und zwei weitere Eheschließungen im MÄRZ.



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 28.02. Margareta van der Linde geb. Riedle, Radolfzell, Ratoldusstr. 48
- 01.03. Karl Helmut Weber, Radolfzell, Haselbrunnstr. 34/A
- 02.03. Theresia Johanna Falke geb. Streit, Steißlingen, Lange Str. 77
- 03.03. Rosina Jagiella geb. Bohl, Radolfzell, Seestr. 46
- 05.03. Otto Helmut Lothar Müller, Radolfzell, Hebelstr. 4
- 06.03. Heinz-Dieter Jirasek, Radolfzell, Rauchmüllerstr. 13
- 07.03. Adolf Eck, Radolfzell, Blücherstr. 1
- 07.03. Anna Graf geb. Gerspacher, Radolfzell, Poststr. 15
- 10.03. Auguste Josefina Krekosch geb. Höscheler, Radolfzell, Obertorstr. 8
- 10.03. Kurt Karl Oskar

Fabrikverkauf von Unterwäsche
Bequeme, preiswerte Wäsche für Damen, Herren und Kinder inkl. Ü-Gr.
Große Auswahl, z. B. He-Slip ab 2,79 €, Da.-Top ab 2,99 €, Ki.-Unterhemd ab 2,39 €
bei HERMKO, 78604 Rietheim/TUT, Dürbheimer Str. 38, 0 74 24/29 29, hermkko.de

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause

 **WOHNLAND Hauber**

Geschäftszeiten:
Mo. – Mi.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 0 77 74 / 92 31 00
Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Mitglied der Genossenschaft
bad. Friedhofsgärtner

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77 - 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

 **Dauergabpflege**
Vertrauen durch Sicherheit

Wir lassen Sie nicht allein!
☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

"Parkplätze direkt am Büro"

 **Bestattungsinstitut Burri & Keller**

Markthallenstrasse 18 - D-78315 Radolfzell
kontakt@burri-keller.de - www.burri-keller.de





Inmitten des Waldes
Die Waldruh St. Katharinen ist ein friedlicher, naturbelassener Ort, der eine würdevolle Urnenbestattung unter Bäumen ermöglicht.

 **BESTATTUNGEN KOLLER** e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach



- Bartneck, Radolfzell, Martin-Luther-Str. 4
- 10.03. Jörg Detlef Lindemann, Radolfzell, Mezgerwaidring 43
- 13.03. Lieselotte Adelheid Hornstein, Radolfzell, Mezgerwaidring 70
- 15.03. Alfred Felix Kottusch, Radolfzell, Schwertstr. 50
- 15.03. Karl Johann Graf, Radolfzell, Untertorstr. 26
- 17.03. Käthe Hanna Lena Seeberger geb. Jonas, Radolfzell, Kirchgasse 30
- 21.03. Manfred Josef Meier, Radolfzell, Hohentwielstr. 15
- 21.03. Helga Zappe geb. Tiedtke, Radolfzell, Am Krähenhag 15
- 22.03. Werner Jahnke, Radolfzell, Rickelshausener Str. 9
- 23.03. Gretchen Dägemann geb. Schäfle, Radolfzell, Poppelestr. 3
- 25.03. Manfred Wilhelm Sauter, Radolfzell, Untertorstr. 24
- 26.03. Anna Irma Elisabeth Schupp geb. Schlegel, Radolfzell, Jahnstr. 18
- 27.03. Daniel Rolf Dossinger, Radolfzell, Am Graben 59

IN STOCKACH

- 01.03. Schneider Gerhard Josef, Stockach, Zoznegger Str. 36
- 03.03. Gottlieb Josef Kuppel, Stockach, Jahnstr. 12
- 04.03. Rosina Cipcer, Stockach, Schmelzestr. 69
- 08.03. Kurt Willi Weber, Stockach, Am Osterholz 8
- 12.03. Margot Elisabetha Büche, Stockach, Adenauerstr. 2/A
- 12.03. Hedwig Friedericke Wagner, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 13.03. Maria Agatha Denner, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 14.03. Josef Adolf Cipcer, Stockach, Am Osterholz 8
- 15.03. Hilde Helma Fugmann, Stockach, Graf-Mangold-Str. 22
- 15.03. Sofie Maria Jäger, Mühlingen, Garmanstr. 9
- 17.03. Natalie Toetz, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 17.03. Johanna Jost, Hohenfels, Zum Ehrenloh 10
- 17.03. Pelagia Margareta Leute, Stockach, Meßkircher Str. 35
- 20.03. Maria Theresia Keller, Stockach, Schützenweg 22
- 25.03. Gertrud Dora Hog, Stockach, Am Osterholz 8
- 26.03. Hildegard Hedwig Hertrampf, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 26.03. Theodora Wahl, Stockach, Zoznegger Str. 30
- und 3 weitere Sterbefälle im März.